

Jahres-Bericht

über das

Wirken des naturhistorischen Vereins im Jahre 1857.

Das verfllossene Jahr hat in unserm Vereinsleben weder ausserordentliche Ereignisse, noch besonders bedeutungsvolle Erwerbungen mit sich gebracht. Nichts desto weniger können wir uns der erlebten Erfahrungen nur freuen, indem die wachsende Theilnahme des Publikums in der abermaligen Vermehrung der Mitglieder sich aussprach (es sind in diesem Jahre 46 neue Mitglieder beigetreten) und auch die Sammlungen des Vereins manchen werthvollen Zuwachs erhielten.

Bekanntlich haben wir bei Anlegung unserer Sammlungen den doppelten Zweck im Auge, einmal, ein möglich vollständiges Bild der Natur-Produkte unseres Regierungs-Bezirktes zusammen zu stellen, dann aber auch über diese Gränzen hinaus, dasjenige unsern Sammlungen einzuverleiben, was zur allgemeinen Belehrung, zur Kenntniss der Hauptformen der organischen Natur dienen kann. In Beziehung auf die erstere Aufgabe nähern sich einzelne Abtheilungen unserer Sammlungen bereits der Vollständigkeit und wenn auch andere derselben von dieser Vollständigkeit noch weit entfernt sind, so bieten sie doch dem Anfänger in naturhistorischen Studien ein reiches Material zur Belehrung.

Wie werthvoll aber naturhistorische Sammlungen nicht nur demjenigen sind, der sich mit einer flüchtigen Bekanntschaft hervorragender Einzelheiten begnügt, sondern insbesondere dem Jünger der Wissenschaft, der in irgend einem Fache sich gründliche Kenntnisse erwerben will, das

kann wohl nur derjenige ermessen, welcher, entfernt von solchen Hilfsmitteln, nur mit einem Handbuche versehen, die Bestimmung der ihn umgebenden Naturkörper versucht hat.

Da der Stand unserer Sammlungen in Beziehung auf den Regierungs-Bezirk Schwaben und Neuburg ganz von dem Fleisse abhängt, mit welchem einzelne Abtheilungen der Organismen untersucht wurden, so wollen wir in Kürze darstellen, was in der naturhistorischen Durchforschung unseres Kreises bereits geschehen ist, und wie viel noch zu thun übrig bleibt.

Beginnen wir mit der **Zoologie**. Zuerst wurde es von Franz Paula von Schrank unternommen, eine Fauna von ganz Bayern aufzustellen*) und zwar von diesem zu einer Zeit, wo Bayern noch nicht den gegenwärtigen Besitzstand hatte, wo namentlich der grösste Theil unseres Regierungs-Bezirktes noch nicht zu Bayern gehörte. Schon deswegen können uns Schrank's Mittheilungen für unseren Zweck nur von untergeordnetem Werthe sein. — Zum zweitenmale wurde dieser Versuch von dem seligen Forstrathe von Koch unternommen. Leider konnte dieser gründliche und unermüdliche Forscher sein Werk nicht zu Ende führen. Für die höheren Thierklassen, Säugethiere und Vögel, sind uns seine Arbeiten, die sich auf Bayern in seinem gegenwärtigen Bestande beziehen, auch jetzt noch von grossem Werthe.

Die *Fauna boica* von Jak. Ernst von Reider und Dr. Carl Wilh. Hahn umfasst die Wirbelthiere. — Einzelne Beiträge zur Fauna Bayerns sind auch in Jakob Sturm's: „Deutschlands Fauna“ enthalten. —

Erst in neuerer Zeit wurde es auch von den Herren Max Geminger und Fahrer versucht, eine *Fauna boica* zu liefern. Leider musste das mit prachtvollen Abbildungen ausgestattete und viel versprechende Werk nach wenigen Lieferungen aus Mangel an Theilnahme zu erscheinen aufhören. —

Werke, die sich speziell auf die Fauna des ganzen Regierungs-Bezirktes beziehen, sind noch keine erschienen.

*) *Fauna boica* von F. P. v. Schrank. Nürnberg 1798.

Was uns in Beziehung auf die **Säugethiere** desselben bekannt ist, verdanken wir zum grössten Theil den unermüdllichen Nachforschungen unseres Herrn Leu. Einen Beitrag zu der speziellen Naturgeschichte des Luchses hat uns in unserm X. Jahres - Berichte (S. 65.) Herr Dr. Gross geliefert. So allgemein bekannt nun auch die grösseren Säugethiere sind, so dürften unter den kleineren derselben, namentlich unter der Klasse der Nager noch manche Arten sein, von welchen wir keine Kenntniss haben. Ihre Aufspürung ist oft mit grossen Schwierigkeiten begleitet und nur Personen, welche vollkommen freie Musse dazu haben, oder solche, welche ihr Beruf oft in Wald und Feld führt, können in dieser Beziehung zur Bereicherung unserer Fauna beitragen.

Von den **Vögeln**, welche in unserm Regierungs - Bezirke vorkommen, hat Herr Leu bereits in unserem VIII. Jahres - Berichte (S. 15.) ein Verzeichniss mitgetheilt. Zu diesem Verzeichniss hat derselbe im IX. (S. 43 f. f.) und in dem gegenwärtigen Berichte Nachträge geliefert und seine fortgesetzten Aufzeichnungen werden uns ohne Zweifel zur vollständigsten Kenntniss der Ornithologie unseres Kreises führen.

Ueber die **Amphibien** unserer Umgebung hat Herr Dr. Körber in unserem VIII. Jahres - Berichte (S. 35 f. f.) eine Abhandlung mitgetheilt. Bei der geringen Zahl, durch welche diese Thierklasse in der kälteren Zone repräsentirt wird, lässt sich kaum erwarten, dass zu den dort aufgezählten Arten neue hinzukommen werden.

Ueber die **Fische** unserer Gewässer hat Herr Grandauer schon früher (VI. Bericht S. 21) seine Erfahrungen mitgetheilt. Da aber seine Nachforschungen sich nur auf die benachbarten Gewässer beziehen, so dürfte sein Verzeichniss durch die Fische der Donau, des Bodensees und der kleinen Alpenseen manchen Beitrag erhalten.

Von der **Insekten** - Welt sind vorzüglich die Schmetterlinge und Käfer der Gegenstand eifriger Nachforschung gewesen. Ueber erstere sind die von unserm Mitgliede, Herrn Kassier Freyer, herausgegebenen: „Beiträge zur europäischen Schmetterlingskunde,“ in welchen auch viele Schmetterlinge unserer Gegenden beschrieben und abgebildet

sind, weltbekannt*). Im vorliegenden Berichte theilt derselbe eine topographische Skizze über die Schmetterlingsfauna Füssens mit.

Viele wichtige Entdeckungen verdanken wir auch in dieser Beziehung den eifrigen Nachforschungen der Herren J. G. Bischoff, A. Grandauer, C. Dietz und Hollweg.

So vielfach auch die Käfer der Gegenstand gründlicher Untersuchung waren, so ist doch über die Käfer-Fauna unseres Regierungs-Bezirktes noch sehr wenig durch den Druck veröffentlicht worden. In unserm VII. Berichte hat Herr Bezirks-Geometer Stark in Immenstadt eine Mittheilung über das Vorkommen einiger seltener Gebirgskäfer gemacht, von welcher wir eine Fortsetzung lebhaft wünschen.

Vor etwa 40 — 50 Jahren erschien ein Verzeichniss über die Käfer im Landgericht Zusmarshausen.

Ueber die Käfer-Fauna unserer näheren Umgebung dürfen wir aus der Feder eines unserer Entomologen wohl bald einen Bericht erwarten.

*) In folgenden Werken sind Beiträge zur Kenntniss der Schmetterlinge unseres Regierungs-Bezirktes enthalten:

- Hübner, Jak., Beiträge zur Geschichte der Schmetterlinge. I. u. II. Bd. Augsburg 1786 — 1790. 8.
- — *Larvae Lepidopterorum*, mit nur wenig Bogen Text.
- — Sammlung europäischer Schmetterlinge. 4. Augsburg 1794 — 1826; fortgesetzt von Carl Geyer und Heinrich Schäfer.
- — Sammlung auserlesener Vögel und Schmetterlinge. 1793.
- Lang, Verzeichniss seiner Schmetterlinge u. s. w. Augsburg 1789. 8.
- Freyer, C. F., Beiträge zur Geschichte europ. Schmetterlinge. I. — III. Bd. mit 144 illuminirten Kupfern. Augsburg 1827 — 1830.
- — Neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde 1833 — 37; I. — VII. Bd. mit 680 Kupfertafeln.
- — Die schädlichsten Schmetterlinge Deutschlands 1839 u. 1857, mit 12 illuminirten Kupfertafeln.
- — Verwüstungen der Wiesgründe in den Ortsfluren Lechhausen, Stetzling und Friedberger-Au. Isis von Oken 1834. S. 157.
- — Ueber die Verwüstungen im Ries bei Nördlingen durch die Raupe der *N. Gamma*. — Isis von Oken.

Ueber die Hautflügler, Zweiflügler, Netzflügler, Geradflügler und Halbflügler unseres Regierungs-Bezirktes ist uns beinahe gar nichts bekannt.

Dasselbe gilt von den Krustenthieren und Würmern.

Die genannten Abtheilungen der Insekten, die durch die Rolle, welche sie im Haushalte der Natur spielen, eine so grosse Wichtigkeit besitzen, bieten noch ein weites und dankbares Feld der Untersuchung und der Verein würde gewiss gerne solche, die sich die Erforschung einer dieser Ordnungen zur Aufgabe machen würden, so viel als möglich mit Hilfsmitteln unterstützen.

Aus der grossen Abtheilung der Weichthiere, welche freilich ihre zahlreichsten Vertreter in den Meeren besitzen, sind uns nur die Land- und Süsswasserschnecken näher bekannt. Von Herrn v. Alten wurde ein Werkchen mit Abbildungen der um Augsburg vorkommenden herausgegeben. Seine Erfahrungen wurden durch die Bemühungen des Herrn Faggeroth vervollständigt; doch fehlen in dessen Sammlung noch vielfältig die Bestimmungen neuerer Autoren.

Betrachten wir den Zustand unserer Kenntniss von der Pflanzendecke unseres Bezirktes, so können wir, so weit diess die **Gefässpflanzen** betrifft, mit demselben vollkommen zufrieden sein; können auch immer noch neue Arten aufgefunden werden, wie uns Holler bewies, welcher im verflorbenen Herbst in den Allgäuer Alpen zehn neue Spezies entdeckte, so nähert sich unsere Kenntniss über die vorkommenden Arten doch immer mehr der Vollständigkeit. Ueberdies ist die Flora des Bezirktes in Beziehung auf die Bedingungen des Pflanzenlebens, auf Klima und Boden von ausgezeichneten Forschern zum Gegenstand der Untersuchung gemacht worden. Das Gebiet jenseits der Donau wurde von den Herren Prof. Schnitzlein und Frickhinger *), das Gebiet von der Donau bis zu den Alpen von Herrn Prof. Otto Sendtner **) pflanzen-

*) Die Vegetations-Verhältnisse der Jura- und Keuper-Formation in den Thälern der Wörnitz und Altmühl, geschildert von Dr. Adalbert Schnitzlein und Albert Frickhinger. Nördlingen 1849.

***) Die Vegetations-Verhältnisse Südbayerns nach den Grundsätzen der Pflanzen-Geographie und mit Bezugnahme auf Landes-Cultur, geschildert von Otto Sendtner. München 1854.

geographisch untersucht. Auf die Boden - Verhältnisse der Pflanzen beziehen sich vier von Herrn Röthe gelieferte Arbeiten in unseren Berichten. *) Die Darstellung kleinerer Florengebiete sind aus der Umgebung von Augsburg **) und Memmingen ***) vorhanden; in dem gegenwärtigen Bericht liefert Herr Rektor Pollac einen Beitrag zur Flora des Donauthales.

In Beziehung auf die **Cryptogamen** unseres Gebietes ist der Stand unserer Kenntnisse auffallend weit zurück. Nur die Moose sind durch die Untersuchungen der Herren Prof. Sendtner und Dr. Holler in den Allgäuer Alpen, der Herren Pfarrer Köberlin und Zeichnungslehrer Büchele um Memmingen und des Herrn Lehrer Caflisch um Augsburg näher bekannt.

Mit der Untersuchung der Flechten in der Umgebung Augsburgs hat sich seit einiger Zeit Herr Prof. P. Kuhn beschäftigt und wir hoffen später über die gewonnenen Resultate Mittheilung zu erhalten.

Von der Klasse der Algen liegt eine Mappe mit Original-Zeichnungen der in der nächsten Umgebung von Augsburg vorkommenden von Herrn Caflisch vor.

Von den Pilzen sind uns durch die Bemühungen des Herrn Dr. Körber die um Augsburg vorkommenden grösseren Formen bekannt geworden.

Für den **Mineralogen** bietet unser Kreis ein sehr undankbares Feld, indem derselbe nur sehr wenige einfache Mineral-Spezies aufweisen kann.

Desto wichtiger und mannigfaltiger sind die **geologischen** Verhältnisse unseres Bezirkes. Der Jura und die Alpen, soweit sie unserem

*) Röthe, C. F., Quantitative Analysen d. Aschenbestandtheile von *Erica carnea* L. und *Calluna vulgaris* Salisb., sowie die entsprechenden Bodenarten. VI. Ber. S. 23. — Aschen-Analysen der *Ajuga reptans* L. von verschiedenem Boden. VII. Ber. S. 21. — Analysen der Asche der Früchte von *Abus incana* D. C. von verschiedenem Boden, sowie von entsprechenden Bodenarten. IX. Ber. S. 29. — Aschen-Analyse von den Früchten der *Abus glutinosa* Gärtner. X. Ber. S. 39.

**) Caflisch, J. Fr., Uebersicht der Flora von Augsburg. Augsburg 1850.

***) Büchele, J., Die Moore in der Umgebung von Memmingen. VIII. Ber. S. 45 ff.

Gebiete angehören, sind schon von den ausgezeichnetsten Forschern zum Gegenstand der Untersuchung gemacht worden *); weniger ist dies mit dem Gebiet zwischen Donau und Alpen der Fall und es ist ein grosses Verdienst des Herrn August Wetzler, von welchem in unserm vorjährigen Berichte eine Abhandlung über die geologischen Verhältnisse in der Umgebung von Günzburg a/D. erschien (X. Bericht S. 23), in der Durchforschung unseres Tertiär-Gebietes den Anfang gemacht und auf die Wichtigkeit desselben hingewiesen zu haben.

Dass nicht nur Günzburgs Umgebung reich an Petrefacten ist, beweisen die schönen Funde von Zähnen des *Mastodon turicensis* bei Oberkirchheim und im verflossenen Jahre ein Fund des Herrn Roger von Zähnen und Kieferstücken desselben Thieres bei Dinkelscherben.

Wir können nur den Wunsch des Herrn Wetzler wiederholen, es möchten auch in den zwischen Donau und Alpen in der Mitte gelegenen Bezirken (Memmingen, Mindelheim, Kaufbeuren, Kempten etc. etc.) sich Männer finden, welche die geologischen Verhältnisse ihrer Umgebung zu durchforschen sich mit Ernst und Eifer angelegen sein lassen.

Die auf allgemeine Belehrung über naturwissenschaftliche Gegenstände gerichteten **Vorlesungen** wurden auch in diesem Jahre fortgesetzt und fanden immer ein gewähltes und dankbares Publikum. Es lasen:

Herr Professor Preyssinger: Ueber das Copernicanische Planetensystem.

Herr Johannes Leu: Ueber die in unserem Kreise früher vorgekommenen, jetzt grösstentheils ausgerotteten Raubthiere.

*) Wir führen hier nur ein paar Arbeiten aus der neuern Zeit an: der kgl. bayer. Bergmeister C. W. Gümbel, hat in den Jahrbüchern der k. k. geologischen Reichsanstalt eine treffliche Arbeit: „Beiträge zur geognostischen Kenntniss von Vorarlberg und dem vorderöstlichen Tyrol,“ in welcher auch die geologischen Verhältnisse der allgäuer Alpen geschildert werden, geliefert. — Eine höchst klare Darstellung von dem geologischen Bau des Grüntens hat derselbe schon früher in einer besondern Broschüre mitgetheilt. Ueber die geologischen Verhältnisse unseres Gebietes nördlich der Donau, haben Schnitzlein und Frickhinger in ihrem Werke: „Ueber die Vegetations-Verhältnisse etc. etc.“ eine bereits in dritter Auflage erschienene werthvolle Karte gegeben.

Herr Dr. Körber: Ueber die Lebensdauer der Organismen.

Herr Moritz Rugendas: Ueber die geographischen Verhältnisse Mexico's.

Herr Dr. und Regimentsarzt Betzel: Ueber das Auge im Allgemeinen: Bildung des Sehorgans in der Natur nach bestimmten Bewegungsgesetzen des Lichtes.

Am 8. Februar wurde die **General-Versammlung** abgehalten. Hiebei fand die erste Ziehung der zur Zurückzahlung kommenden Aktien der Colibri-Sammlung statt. Es wurden folgende Nummern gezogen: 37. 83. 127. 30. 43. 159. 200. 12. 7. 178.

Im Laufe des Jahres wurden dem Vereine folgende Aktien zum Geschenke gemacht: Nro. 46. 47. 48. 49. 50. 125. 133.

Der Verkehr mit auswärtigen Gesellschaften wurde fortgesetzt und erweitert. Mit der geologischen Gesellschaft in Pressburg und dem naturhistorischen Verein in Passau wurde im verflossenen Jahre Schriften-Austausch eingeleitet.

Indem wir so nach allen Richtungen befriedigende Resultate in unserm Vereinswirken erblicken, unsere Sammlungen, unsere Bibliothek von Jahr zu Jahr mehr anwachsen sehen, bleibt uns nur der Wunsch übrig, dass hier jüngere Kräfte mit Eifer und Liebe dem Studium der Natur sich hingeben, damit durch sie einst das Unternehmen fortgeführt werden könne, wenn diejenigen, die es begonnen, von dem Schauplatz irdischen Wirkens abscheiden werden.

Augsburg, den 6. März 1858.

Der Ausschuss.

Verzeichniss

der im Jahre 1857 aufgenommenen Mitglieder.

I. Ehrenmitglieder.

- Herr v. Siebold, k. Universitäts - Professor in München.
 „ Nägeli, k. Universitäts - Professor in München.
 „ Erlenmayer, dirig. Arzt etc. etc. in Bendorf bei Bonn.
 Freiherr v. Lerchenfeld, k. Regierungs - Präsident.

II. Correspondirende Mitglieder.

- Herr Dr. Gross in Regensburg.
 „ Pollak, Rektor in Dillingen.

III. Ordentliche Mitglieder.

- | | |
|--|--|
| Herr Bacharach, Max, Kaufmann. | Herr Dr. Herbst, prakt. Arzt. |
| „ v. Bäumen, k. Gensd.-Ober-
Lieutenant. | „ Hösslinger, Felix, königl.
Hauptmann. |
| „ Betz, Clemens, Kaufmann. | „ Kaiser, k. Genie-Lieutenant. |
| „ Birett, Wilh., Particulier. | „ Knöll, Friedr., Cassier. |
| Frau Blossfeld, Wittwe. | „ Kolb, Carl, Kaufmann. |
| Herr Brucker, Pharmazent. | „ v. Krafft, Rob., Particulier. |
| „ Büchsenstein, J. M., Bier-
bräuereibesitzer. | „ v. Krauss, Baron, königl.
Hauptmann. |
| „ Dorner, Wilh., Branntwein-
brenner. | „ Leiner, J., Bäckermeister. |
| „ Dumler, Chr., Kaufmann. | „ Mayr, Dr. Jos., k. Advokat. |
| „ Endres, techn. Direktor. | „ Meyer, E., Procuratrer. |
| „ v. Frölich, Albert, Oberst
und Kreis - Inspektor. | „ Meyer, Chr., Stadtvikar. |
| „ Gebrat, J., Musikalienhändl. | „ Nägele, Anton, Parfümerie-
Händler. |
| „ Geyer, Carl, Maler. | „ Neher, Buchhalter. |
| „ Gombart, C., jr., Kaufmann. | „ Ott, Robert, k. Lieutenant. |
| „ Günther, k. Lieutenant. | „ v. Pechmann, Freiherr, k.
Staatsanwalt. |
| „ v. Hailbronner, k. pens.
General - Lieutenant. | „ v. Predl, k. Revierförster. |
| | „ Prestele, Michael, Aktuar. |

Herr Primbs, Dr., k. Reg.-Arzt.	Herr Schmid, M., Mühlbesitzer.
„ Rosenbuseh, H., Kaufmann.	„ Spindler, Ph. J.
Frau Sandner, Privat.- Wittwe.	„ Stadler, Frz. X., Kaufmann.
„ Schenkenhofer, Georg, Kaufmann.	„ Streiter, k. Oberlieutenant.
„ v. Schneeweiss, Regierungs- Praktikant.	„ Stücklen, W., Kaufmann.
	„ v. Thünefeld, Freiherr.
	„ Weiss, Dr., k. Veterinärarzt.

IV. Ausserordentliche Mitglieder.

Herr Zinsler, Dr. J. T., Pfarrer in Gablingen.

Ihren Austritt erklärten:

Herr Fehr, H. J., Kunstgiesser.	Fränlein v. Krafft, Bertha.
„ Geusser, jr., J., Maler.	Herr Meckel, Feilenhauer.
„ Gombart, Musikalienhändler.	„ Schulze, H., Schreinermeister.

Wegen Wohnorts-Wechsel traten aus:

Herr Beutelrock, k. Professor.	Herr v. Kolb, Oskar, Pharmaceut.
„ Bernhardt, M., Professor.	„ Müller, R., k. Professor.
„ v. Bibra, Freiherr, Kreisrath.	„ Prestele, M., Aktuar.
„ Birétt, Wilh., Partikulier.	„ v. Schellerer, Oskar, k. Ober-Postmeister.
„ Boll, Professor.	„ v. Schleich, Benefiziat.
„ Deuringer, Junker.	„ Streiter, k. Oberlieutenant.
„ Dreyerl, Regier.-Accessist.	„ Thenn, k. Ingenieur.
„ Götz, F., Registrator.	„ Weiss, Dr., k. Veterinärarzt.
„ Heinzelmann, Georg, Grosshändler.	

Mit Tod gingen ab:

Herr Burkardt, Kaufmann.	Herr Sandner, Alb., Privatier.
„ Demhardter, N., Kaufmann.	„ v. Tauffkirchen, Anton, Graf, k. pens. Oberpostmeister.
„ Girtl, Dr., prakt. Arzt.	„ Tischer, Domdechant und Stadtpfarrer.
„ Hiller, Mag. Chir.	„ v. Welden, Freiherr, königl. Regierungs-Präsident.
„ Keller, C., Spenglermeister.	
„ Reichardt, Caspar, Musik- Lehrer.	

Verzeichniss

der im Jahre 1857 eingesandten Geschenke.

A. Zu den zoologischen Sammlungen.

Fräulein Ammon gab das Gebiss eines Haifisches, *Carcharias*, Oberkieferspitze eines Schwertfisches, *Xiphias gladius*, Cuv., dann einige Korallen und Muscheln, sämmtlich aus dem Mittelmeere.

Herr Baumeister, Chirurg in Diedorf: *Hirundo urbica*, Haus-
schwalbe ♀, *Hirundo riparia*, Uferschwalbe ♂, *Motacilla boarula*,
graue Bachstelze ♀, *Rallus aquaticus*, Wasserralle ♀ jung, Raupe
der *Noct. lucifuga*.

Herr v. Bäumen, königl. Oberlieutenant: mehrere Bernsteinstücke
mit eingeschlossenen Insekten.

Herr Baron v. Berghem: einen Zuckervogel, *Nectarinia* aus Brasilien.

Herr Rektor Buchner in Kaufbeuren: *Colymbus septentrionalis*,
♂ juv.

Herr Bischof, Lehrer, ein junges Rebhuhn, dann mehrere Raupen,
darunter *Gastropacha trifoliä*.

Herr Carl v. Böck, Dr. med.: zwei Galeerenquallen, *Physalia* ;
drei Stück *Echeneis osteochia*, Schiffshalter, eine Art Fische, welche an
Haifischen hängend gefangen wurden; zwei Seekrabben; Entenmuscheln;
eine Seeschwalbe (*Sterna stolidä* ?); einen Sturmvogel, Spec. ?; sämmt-
lich auf seiner Reise nach Java gesammelt.

Herr Christ. Dietz; eine Anzahl Raupen, darunter *Bomb. tremula*,
versicolora etc. etc.

Herr Döbner, Prof.: *Talpa europaea*, Maulwurf, gelbe Varietät.

Herr Döpli, Kunstgärtner: *Cinclus aquaticus*, Wasseramsel, ♂ juv.

Herr Eigner, Conservator: *Lepus variabilis*, Alpenhase, im Win-
terkleide.

Herr Eggensberger: *Astur. palumbarius*, Hühnerhabicht, im
Flaumkleid.

Herr Erzberger: *Astur. palumbarius*, Hühnerhabicht, sehr altes ♂.

Herr Firnhaber: einen Cochinchinahahn.

Herr O. Forster, Fabrikbesitzer: eine Cochinchinahenne; zwei Bramaputrahühner ♂ ♀; ein Polandshuhn ♀; ein *Haliaëtos albicilla*, See-Adler, ♂ jung.

Herr Freyer, Cassier: eine Anzahl Raupen, darunter *Pap. Pavia*, *Cinxia*, *Prorsa* u. *Levana*, *Noct. illustris* etc. etc.

Herr Rösch, grossherzogl. bad. Oekonomierath: mehrere sehr schön erhaltene Mamuthknochen.

Herr Hnwel, Jäger: *Circus cyaneus*, Kornweihe, ♂ alt.

Herr Grashey: *Oedipnemus crepitans*, Triel, ♂ alt.

Herr Gwinner: Kaufmann: eine Auster mit aufsitzendem Schwamm, *spongia officinalis*, und einer *Gorgonia*, aus dem Mittelmeere.

Herr Käs: *Otis tetrax*, Zwergtrappe ♀.

Herr Carl Keller: *Testudo graeca*, Landschildkröten, alte und junge.

Herr Keller, Materialist: einen jungen Scorpion.

Herr Keller sel., Spengler: *Lanius collurio*, Dorndreher, ♂ mit einem Kreuzschnabel; *Salicaria arundinacea*, Rohrsänger ♀; *Sal. locustella*, Heuschreckensänger ♂ ♀; *Ficedula sibilatrix*, grüner Laubvogel ♂.

Herr Len: *Lepus variabilis*, Alpenhase, im Uebergangskleide; *Falco islandicus*, isländischer Falke, ♀ ad.; *Phalaropus cinereus*, grauer Wassertreter, im Flaumkleide; *Podiceps arcticus*, arktischer Seetaucher, im Flaumkleide; *Numenius phaeopus*, Regenbrachvogel, im Flaumkleide; *Mergus serrator*, langschnäbliger Säger, im Flaumkleide; *Anas glacialis*, Eis-Ente, im Flaumkleide; *Anas marila*, Bergente, im Flaumkleide; *Anas crecca*, Krickente; *Anas histrionica*, Kragenente ♂ ad.; sämmtlich aus Island. — *Alauda brachydactyla*, kurzzeilige Lerche ♂; *Merops apiaster*, Bienfresser ♀ und ein Ei dieses Vogels; sämmtlich aus Sardinien. — *Salicaria fragmitis*, Schilfsänger ♂ juv.; *Salicaria aquatica*, ♂ ad.; *Perdix coturnix*, Wachtel ♂ ♀ mit Jungen etc. etc. etc.

Herr Obermayer, Consul: *Anas acuta*, Spiessente ♂ ad.

Herr Regner: ein junges Cochinchinahuhn, 11 Tage alt.

Herr Recknagel: *Caprimulgus europaeus*, Nachtschwalbe ♂ und eine *Fringilla melpoda* ♂.

Herr Baron v. Rehling in Hainhofen: *Phasianus pictus*, Goldfasan ♂ juv.

Herr Rebay in Günzburg: *Milvus regalis*, rother Milan ♂.

Herr Th. Roger: eine Anzahl Raupen, Schmetterlinge und andere Insekten.

Herr Paul v. Stetten: *Pernis apivorus*, Wespenfalke ♂.

Herr Ernst v. Stetten: *Sterna hirundo*, Seeschwalbe ♂.

Herr Hans v. Stetten: *Ardea minuta*, Zwergohrdommel ♂ juv.

Herr Wilh. v. Schätzler: *Circus cineraceus*, Wiesenweihe ♀.

Herr Carl v. Schätzler: *Anas clypeata*, Löffelente ♀.

Herr Stark, Bezirks-Geometer in Immenstadt: *Ulula aluco*, Waldkauz ♀.

Herr Wetzler, Apotheker in Günzburg: *Amphitrites auricoma*, Amphitrite, aus dem adriatischen Meere.

Herr Walser, Dr. med.: einen Bandwurm.

B. Zu den botanischen Sammlungen.

Herr Dr. August Holler, sandte ein Paquet getrockneter Pflanzen, darunter namentlich schöne Exemplare sehr seltener Moose.

Herr Arnold Caflisch: eine Partie getrockneter Pflanzen aus der Gegend von Manchester in England.

Herr Johannes Büchele: eine Partie getrockneter Pflanzen aus der Umgebung von Memmingen.

Herr Madlener in Lindau: eine Sammlung getrockneter Pflanzen aus der Umgegend von Lindau.

Herr Dr. May, k. Professor: eine reichhaltige Sammlung verschiedener Arten und Abarten cultivirter Cerealien.

Herr Gustav v. Wohnlich: eine Kokosnuss.

Herr Dr. Ludwig Rabenhorst, hatte die Güte, die Bestimmung der von Herrn Caflisch um Augsburg gesammelten und gezeichneten Algen zu revidiren.

C. Zu den geologischen und mineralogischen Sammlungen.

Herr Dr. v. Ahorner, k. Regierungs-Rath, übergab einen fossilen Elefantenzahn aus der Herrschaft Burg-Tonna (Sachsen Gotha) und 80 Exemplare geschliffene Findlinge aus dem Gerölle der Lech- und Wertach - Geschiebe.

Herr Büchele, Joh., in Memmingen: eine kleine Suite von fossilen Süßwassermolusken aus dem Kalktufflager bei Memmingen.

Herr Heine, Buchhändler: zwei geschliffene gelbe Topase aus Brasilien.

Herr Korhammer, Kaufmann: einige kleine Goldstufen aus Australien.

D. Zur Bibliothek.

a. Von wissenschaftlichen Anstalten und Vereinen.

Württemb. naturwissensch. Jahreshfte. XIII Jahrgang. 1. Heft.

Bericht über die Verhandlungen der Gesellschaft für Beförderung der Naturwissenschaften zu Freiburg im Breisgau:
Nro. 9 — 11. und 16 — 23.

Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. X. Jahrgang 1856 und XI. Jahrgang 1857.

Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg. 8. Band 1857.

Historischer Verein für Schwaben und Neuburg: 21. und 22. combinirter Jahresbericht mit zwei artistischen Beilagen 1856.

Allgemeine deutsche naturhistorische Zeitung der Gesellschaft Isis zu Dresden, II. Band. Dresden 1856.

Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Zürich, X. Heft, n. 119 — 131 mit 3 Tafeln. Zürich 1851.

Vierteljahresschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich, I. Jahrgang, Heft 1 — 4. Zürich 1856.

Dritter Bericht über das Bestehen und Wirken der naturforschenden Gesellschaft in Bamberg. Bamberg 1856.

Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalen, 13. Jahrgang, 4. Heft, und 14. Jahrgang, 1 Heft.

Jahrbuch 1856 der k. k. geologischen Reichs-Anstalt in Wien, VII. Jahrgang, Nro. 1—3.

Verhandlungen des zoologisch-mineralogischen Vereins zu Wien, Band VI. 1856. 724 S. mit 10 Tafeln.

Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau. Wiesbaden 1856. 11. Heft.

Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, 6. Bericht. Giessen 1857 mit 2 Tafeln.

Der naturhistorische Verein zu Passau übersandte dessen Statuten.

Vierunddreissigster Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur.

Verhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins in Bonn, 14. Jahrgang. 2. Heft.

Verhandlungen des Vereins für Naturkunde zu Pressburg, I. und II. Jahrgang.

Jahrbuch der geologischen Reichs-Anstalt in Wien, VII. Jahrgang, Nro. 4. und VIII. Jahrgang, Nro. 1.

Fünfzehnter Jahresbericht der Pollichia, eines naturwissenschaftlichen Vereines in der bayerischen Pfalz. Landau 1857. — Als Beilage ein Carton mit den Abbildungen der Laubmoose der Rheinpfalz von Theodor Gümbel.

b. Von den resp. Herren Verfassern:

Kurze Uebersicht der Leistungen und Bestrebungen zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse im österreichischen Kaiserstaate von A. Sennoner.

Der Boden Niederösterreichs, von Demselben. (Separat-Abdrücke aus der allgemeinen Land- und Forstwirthschafts-Zeitung. Wien.)

Ueber Flimmerepithel und Flimmerbewegung von O. Becker.

- Bemerkungen über die Zusammensetzung des *Vanadinets* Ad. Kennigott.
Der *Jaulinît*, ein neues fossiles Harz aus dem Jauglin nächst St. Veit
in Niederösterreich, von Viktor v. Zepharowich, k. k. Geologe.
- Die Silur-Formation in der Gegend von Klettau, Prestiz und Rozmital
in Böhmen. 29. und 30. Heft aus den Jahrbüchern der k. k. geo-
logischen Reichs-Anstalt von Demselben.
- Die Waldungen und deren Einfluss auf den menschlichen Zustand. Mün-
chen, Fleischmann 1855. Von Herrn Joh. Bapt. Koller.
- Grundzüge der Botanik zum Gebrauche an technischen Lehranstalten von
Demselben. Augsburg, G. Jaquet 1854.
- Bericht über die Schärfung auf Braunkohlen zwischen Prizlin und Kra-
pina an der Mur in Croatien, von Viktor v. Zepharowich.
- Verzeichniss der bisher in Oberschlesien aufgefundenen Käferarten von
Dr. Roger. Breslau 1857.
- Statistique botanique en Flore du Departement de la Somme et des
environs de Paris, 1—13 livraison. Amiens 1831—32.*
- Lettre à Son Excellence Mr. le Vice-Président de la société Fischer
de Waldheim*, von H. Dr. Lindemayer, Leibarzt Sr. Majestät
des Königs von Griechenland.
- Liste des oiseaux de la grâce*, von Demselben.
- Sur les recherches botaniques faites dans le royaume de grèce depuis
l'arrivé du Roi Otton I. l. 27. 5. 56.*, von Demselben.
- Beiträge zur Naturgeschichte der *Trypeten* nebst Beschreibung einiger
neuen Arten, von Gg. Frauenfeld. Mit einer Tafel.
- Ueber *Raymontia* und *Brachytarsina*, von Demselben.
- Ueber die *Palludinen*, von Demselben.
- Beitrag zur Fauna Dalmatiens, von Demselben.
- Die Linsengallen der österreichischen Eichen. Ein Versuch zur verglei-
chenden Beschreibung der Gallengebilde, von Demselben.
- Flora von Freising, von Herrn Professor J. Hoffmann, 1857.
- Einiges über Ameisen, von Herrn Hofrath Dr. Roger.

- Verzeichniss der bis jetzt bekantten und beschriebenen lebenden Nage-
thiere und deren Synonymen, von Herrn Professor Petry.
- Die Gehirn - Atrophie der Erwachsenen, von Dr. Erlenmayer. 3. Aufl.
- Verhandlungen der deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, von Demselben.
- Flora der preussischen Rheinprovinz, von Dr. Ph. Wirtgen. Bonn 1857.
- Ueber eine Pseudomorphose von Weissbleierz nach Bleiglanz, von Victor
Ritter v. Zepharowich.
- Die Erzlagerstätten im Sjukowa - Thale, von Demselben.
- Ein Sendschreiben an Heidinger: „Ein Besuch auf Schaumburg,“ von
Dems elben.
- Das naturhistorische Museum der Herren Anton und Johann Baptist Villa
in Mailand, von Adolph Sennoner.
- Die neueren Alpensysteme und Versuch zur Begründung eines eigenen
Systems der Algen und Florideen, von Herrn Professor Nägeli
in München.
- Systematische Uebersicht der Erscheinungen im Pflanzenreiche. Freiburg,
1853. Von Demselben.
- Die Individualität in der Natur mit vorzüglicher Berücksichtigung des
Pflanzenreiches, von Demselben. Freiburg 1856.
- Ueber den innern Bau der Pflanzen; aus dem mikroskopischen Institut
von Menzel u. Comp. II. Heft. Zürich 1851. Von Demselben.

c) Geschenke von Mitgliedern und Gönnern des Vereins.

- Von Herrn Dr. Anton Besnard: Ueber die Physik der Molekularkräfte.
Rede 4, der öffentlichen Sitzung der königl. Akademie der Wissen-
schaften etc., von Professor Dr. Jolly. München 1857.
- Von Herrn Adolph Sennoner: *Stado del Murio Citadino in Rove-
redo.* 1855.
- Von Demselben: Winke für Reisende etc. etc.
- Von Demselben: Beiträge zur Instruktion für die k. k. Fregatte No-
vara von Dr. F. W. Freiherrn v. Reden.

Von Herrn Adolph Sennoner: Desgleichen in Beziehung auf Verbreitung der Stubenfliege, von Dr. J. R. Schiner.

Von Demselben: Beitrag zur Instruktion etc. etc. in Beziehung des Vorkommens von Fossilien des Ooliths, von Achill Freiherrn von Zigno.

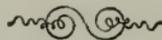
Von Demselben: I. Bericht der geologischen Gesellschaft für Ungarn, von Julius von Konvátz.

Von Herrn Joseph Doll, Buchhändler: Mehrere Hefte und Abbildungen zu Hübner's Schmetterlingswerk.

Angekauft wurde:

Dr. Rabenhorst: Die Algen Sachsens, resp. Mittel - Europas. Decade 1 à 30.

Desselben: Die Lebermoose. Decade 1 à 6.



Rechnungs-Bericht

des

Naturhistorischen Vereins in Augsburg

abgeschlossen am 31. Dezember 1857.

Einnahmen.

An Abonnements - Beiträgen der Mitglieder pro 1857	fl.	1213.	6	kr.
„ Kreisfonds - Beitrag pro 1856/57	fl.	300.	—	kr.
„ Ertrag der Eintrittskarten pro 1857	fl.	58.	16	kr.
		fl.	1571.	22
				kr.

Ausgaben.

Per Passiv - Rest laut Abrechnung vom 31. Dezember 1856	fl.	2.	31	kr.
„ Schuldentilgung: Rückzahlung des Passiv - Rests der ältern Schuld laut Abrechnung vom 31. Dezember 1856	fl.	436.	12	kr.
„ Rückzahlung von zehn Aktien à fl. 10.	fl.	100.	—	kr.
„ Gehalt des Custos pro 1857	fl.	100.	—	kr.
„ Regie, nämlich:				
Herstellungskosten der Beilage <i>Eurpæia Flavia</i> im X. Jahresbricht	fl.	71.	39	kr.
Glaser-, Maler-, Tapezier - Arbeiten	fl.	151.	3	kr.
Buchbinder, Lithographen, Buchdrucker incl. Jahresbericht	fl.	227.	36	kr.
Feuer - Versicherung und Beholzungen	fl.	39.	38	kr.
Porti, Frachten, Reinigung der Lokalitäten und verschiedene kleine Ausgaben	fl.	77.	23	kr.
Incasso	fl.	60.	27	kr.
		fl.	627.	46
				kr.
„ Mineralogie	fl.	10.	48	kr.
„ Zoologie	fl.	218.	39	kr.
„ Botanik	fl.	49.	54	kr.
„ Bibliothek	fl.	16.	54	kr.
		fl.	1562.	44
				kr.

A b s c h l u s s.

Einnahmen	fl.	1571.	22	kr.
Ausgaben	fl.	1562.	44	kr.
		fl.	8.	38
				kr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Jahres-Bericht über das Wirken des naturhistorischen Vereins im Jahre 1857 3-21](#)